

Interview: Lilly Dippold Styling: Monika Schmied Fotos: Margarete Jarmer

Beauty-Doc

Dr. Michaela Meister



ines jener kleinen Mädchen, die mit fünf schon wissen, dass sie einmal Medizin studieren, war Michaela Meister nicht. Und das, obwohl das Thema Gesundheit durch die väterliche Apotheke in der Familie eigentlich allgegenwärtig war.

Erst als die Matura zu weiteren Entscheidungen drängte, dachte die fesche junge Frau über ihre berufliche Zukunft nach. Auch wenn es für die älteste der drei Meister-Schwestern nahe lag, die Nachfolge im Unternehmen des Vaters anzutreten, entschied sich die junge Korneuburgerin dann doch für das Medizinstudium. Schon seit längerem vom Thema Haut fasziniert, peilte die angehende Ärztin das Fachgebiet Dermatologie an. Dass sich dann aber just zum entscheidenden Zeitpunkt weit und breit kein Ausbildungsplatz finden ließ, war wohl schon eine Fügung ihres Schicksals.

Bald war aus ihrem Faible für Schönheit und Ästhetik der Wunsch gereift, sich diesen Themen auch beruflich zu widmen. 2005 erfüllte sich die Allgemeinmedizinerin ihren Traum und eröffnete in ihrer Heimatstadt Korneuburg mit sehr viel Liebe und Geschmack ihre eigene Praxis, in der auch ein Kosmetikinstitut untergebracht ist. Die Partnerschaft, mit der Kosmetikerin Anna Maria Denner ergänzt die Angebote der Ordination perfekt und so etablierte sich das Institut med | kos bald von der Allgemeinpraxis zur ersten Anlaufstelle rund um alle Schönheitsthemen von Mann und Frau im Bezirk.

Mit einem exzellenten Netzwerk an DermatologInnen und SchönheitschirurgInnen kann Michaela Meister ihre PatientInnen in allen Beauty-Fragen bestens beraten und zu den besten Spezialisten weiter empfehlen. "Jede Kollegin und jeder Kollege hat so sein Spezialgebiet. Meines sind ganz klar die Unterspritzungen mit Hyaluronsäure und Botox. Das ist für mich schon beinahe ein künstlerischer Akt, wenn ich mit höchster Sensibilität und Präzision die richtige Nuance wähle, damit die Patientin nach der Behandlung nicht maskenhaft, sondern völlig natürlich und erfrischt wirkt", begeistert sich die Ärztin, die auch die weise Kunst der Nadeln beherrscht und mit Antistressakupunktur auch für das seelische Wohlbefinden sorgt.

Ohne Fleiß kein Preis

Auch wenn das Leben von Michaela Meister für Außenstehende wie aus dem Bilderbuch erscheint, ist ihr Einsatz für den Erfolg ihrer Praxis sehr hoch. Montags, mittwochs und donnerstags arbeitet die junge Ärztin von früh bis oft spät abends in der Praxis. An jedem Dienstag ist sie im Landesklinikum Weinviertel in Stockerau als Stationsärztin aktiv.

Die Freitage hält sich die tüchtige Beauty-Ärztin frei, meist allerdings bleibt auch hier kein Raum für Shopping-Ausflüge oder einen gemütlichen Kaffeeplausch mit Freundinnen. Denn vielfach finden am Wochenende wichtige Fortbildungen statt. "Die Beauty-Branche entwickelt sich extrem schnell weiter und laufend gibt es neue Errungenschaften, Geräte und Informationen. Wer gut sein will, muss immer up-to-date sein", erzählt Meister gegenüber der Wein4tlerin. Da bleibt kaum Zeit für Privates, für Vergnügen oder Entspannung im Leben der engagierten Ärztin. Wenn es die Zeit erlaubt, verreist sie gerne für ein paar Tage zusammen mit ihrem Lebensgefährten, der wie sie selbst auch ein Liebhaber von Kulinarik und Kultur ist. So genießen die beiden dann an so manchem Abend ein gemeinsames Abendessen und entspannen nach einem intensiven Arbeitstag.

Fit hält sich die 36-Jährige mit der beneidenswerten Figur, die früher im Halbmarathon erfolgreich war, vor allem mit Laufen und Pilates.

Familienplanung vs. Karriereplanung

Erst vor kurzem wurde Michaela Meister wieder Tante eines entzückenden kleinen Buben. Da liegt uns die Frage nach der eigenen Familienplanung natürlich gleich neugierig auf der Zunge. Die sympathische Ärztin lächelt verträumt: "Ich liebe Kinder, bin ja jetzt durch den Sohn meines Lebensgefährten sozusagen auch Stiefmutter geworden, und könnte mir sehr gut vorstellen, ein eigenes Baby zu haben. Auch mein Partner ist ein richtiger Familienmensch und würde sich sicherlich freuen. Bloß das richtige Timing ist für Selbstständige nicht so einfach", fällt es der Medizinerin schwer, sich ihren Tagesablauf so vorzustellen, dass ein Baby dabei nicht zu kurz kommt.

Die Ausstattung einer modernen Beautypraxis ist mit immensen Investition verbunden, die erst einmal abgearbeitet werden müssen. Bei hohen laufenden Kosten lässt sich da nicht so einfach auf einen Halbtagsjob zurückschrauben.

So scheint es fürs Erste, dass der Babywunsch noch ein wenig warten muss, doch die Korneuburgerin hat berufliche Pläne, die vielleicht in ein paar Jahren das Familienglück leichter möglich machen. Eine Erweiterung der Praxis mit zusätzlichen Behandlungsräumen, ein noch breiteres Angebot an Beauty-Leistungen und gut geschulte Mitarbeiterinnen, die einen Teil der Behandlungen durchführen, könnten die Medizinerin ein wenig entlasten. Denn wenn Michaela Meister mit ihrem Leben zurzeit auch rundum sehr zufrieden ist, bleiben doch ein paar bescheidene Wünsche offen: mehr persönliche Freizeit für Freunde und Sport stehen da auf dem Wunschzettel ganz oben. Und wer weiß, wenn mehr Zeit zur Verfügung ist, wird ja vielleicht dann auch bald der Traum vom Nachwuchs Wirklichkeit ...?

